



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Behindertenbeirat

Sitzungsort

Schwelmer + Soziale Wohnungsgenossenschaft, Obermauerstraße 7 - 9, 58332 Schwelm

Datum

09.03.2015

Beginn

17:00 Uhr

Ende

19:10 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika
Kämper, Hans Helmut
Lück, Martin
Sprock, Frank
Steuernagel, Rolf
Strasser, Simone
Tarne, Joachim
Teriete, Birgitta
Wapenhans, Detlef

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Koch, Andreas
Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

Mitglieder

Nölke, Christiane
Pagel, Katharina

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2014
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Beirat und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Vorstellung der Arbeit der Inklusionsbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises
- 7 Aufstellung von Sitzgelegenheiten für immobilere Menschen - Umsetzung der Finanzierung -
- 8 Behindertenparkplatz am Haus Martfeld
- 9 Barrierefreiheit am Zentralen Omnibusbahnhof und Bahnhofsgebäude
- 10 Öffentlichkeitsarbeit - Flyer des Behindertenbeirates in leichter Sprache -
- 11 Teilnahme an der Senioren- und Pflegemesse am 27.06.2015
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Frank Sprock, begrüßt die Anwesenden. Als Gast nimmt Frau Patricia Riesner in Ihrer Eigenschaft als Inklusionsbeauftragte des EN-Kreises an der Sitzung teil.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums werden durch den Vorsitzenden festgestellt. Aus der Mitte der Anwesenden gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur vorgeschlagenen Tagesordnung.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2014

Die Niederschrift vom 20.10.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

4 Fragen der Einwohner/innen an Beirat und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Herr Andreas Koch unterrichtet den Beirat darüber, dass Finanzmittel für die Errichtung der Rampenanlage im Brunnenpark im Bereich des Ausganges Milsper Straße im Haushalt 2015 vorgesehen sind. Mit der Realisierung des Projektes soll nach Freigabe der städtischen Haushaltsmittel begonnen werden.

6 Vorstellung der Arbeit der Inklusionsbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises

Frau Patricia Riesner, Inklusionsbeauftragte des EN – Kreises, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation ihre Arbeit beim EN-Kreis vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sie erläuterte auch, dass zu den Themen der Inklusion in der Regel zweimal im Jahr eine Fachkonferenz stattfinden soll. Die nächste Veranstaltung ist am 13.04.2015. Interessierte Beiratsmitglieder können sich bei Andreas Koch als Behindertenbeauftragten der Stadt Schwelm melden. Er leitet die Meldungen gesammelt an den Frau Riesner weiter.

Im Zuge ihres Vortrages weist Frau Riesner auch auf eine geplante Kunstaussstellung in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Schelm und Hagen ab 05. Mai 2015 und auf die am 12. März 2015 stattfindende Filmvorführung „Selbst ist der Mensch“ im Gesundheitshaus in Gevelsberg hin.

Die Stadt Witten hat einen Aktionsplan für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention erarbeitet und herausgegeben. Dieser Plan soll dem Behindertenbeirat von ihr zur Verfügung gestellt werden.

7 Aufstellung von Sitzgelegenheiten für immobilere Menschen - Umsetzung der Finanzierung -

Erneut wird die Frage des Umgangs mit Kleinspenden diskutiert. In diesem Zusammenhang soll auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Pro Schwelm e. V.“ überlegt werden; über diesen Verein sollen die entsprechenden Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Weiter soll geprüft werden, ob auch über die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege eine Spendenabwicklung möglich ist.

Herr Steuernagel weist darauf hin, dass gerade für Kleinspender die zeitnahe Ausstellung der Spendenbescheinigung wichtig ist. Herr Koch informiert darüber, dass sich das abgefasste Schreiben zum Spendenaufruf in der Endbearbeitung bei der Pressestelle der Stadt befindet.

8 Behindertenparkplatz am Haus Martfeld

Herr Martin Lück schildert die Situation zu der behindertengerechten Toilette am Haus Martfeld. Der Eingang sei oft so zugeparkt, dass die Tür zu der Toilette nicht ohne eine Beschädigung parkender Fahrzeuge möglich ist. Damit ist auch der Zugang für einen Rollstuhlfahrer nicht gegeben.

Andreas Koch teilt mit, dass derzeit vom zuständigen Immobilienmanagement mit aufgestellten Sperrschildern provisorisch ein Parken von Fahrzeugen vor der Eingangstür verhindert wird. Nach Freigabe der Haushaltsmittel 2015 werden dort zwei Sperrpfosten fest montiert.

Der Beirat nimmt die geschilderte Situation zum Anlass, auch über die in Schwelm vorhandenen Parkmöglichkeiten für Behinderte zu beraten. In Zuge dessen wird die Frage nach einem Gesamtverzeichnis aller Parkplätze für diesen Personenkreis aufgeworfen. Herr Wapenhans regt die besonderen Bedürfnisse von behinderten Fahrzeughaltern in den Blick zu nehmen, deren Fahrzeuge über Rampeneinrichtungen mit Seiteneinstieg verfügen. Dies bedeutet einen erhöhten Platzbedarf für einen Behindertenparkplatz, um bei diesen Fahrzeugen den seitlichen Ein- und Ausstieg zu ermöglichen.

In einem gesonderten Termin soll über geeignete Fotografien auf diese Problematik hingewiesen werden. Herr Wapenhans wird sich und sein Fahrzeug für diese Darstellung zur Verfügung stellen. Als Ort sollen die Parkplätze am Haus Martfeld dienen. Der Termin soll kurzfristig vereinbart werden.

9 Barrierefreiheit am Zentralen Omnibusbahnhof und Bahnhofsgebäude

Frau Strasser weist erneut darauf hin, dass die Haltepunkte für die einzelnen Linien am ZOB nicht korrekt angefahren würden. Auch würden die Haltestellen nach wie vor nicht in den Bussen angesagt.

Herr Steuernagel habe dies Problem auch im Aufsichtsrat der VER angesprochen. Die Fahrer der VER würden angewiesen, die Durchsagen vorzunehmen. Aber es fehle eine wirksame Kontrolle. Eine Sensibilisierung für dieses Thema muss von der VER weiter betrieben werden. Zu diesem Sachverhalt zitiert Herr Steuernagel noch einmal die allen zugewandene Protokollnotiz des Aufsichtsrates.

Bei einem kurzfristig anzuberaumenden Ortstermin mit dem Stadtentwicklungsbüro und den TBS sollen die fehlenden Verbindungen beim Blindenleitsystem angesprochen und anschließend kurzfristig nachgebessert werden.

In diesem Zusammenhang teilt Frau Riesner mit, dass derzeit der Nahverkehrsplan von EN-Kreis überarbeitet wird. Hier findet auch die neue gesetzliche Regelung des Personenbeförderungsgesetzes über die barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen bis zum Jahre 2022 Berücksichtigung. Die Behindertenbeiräte der Städte sollen an diesen Prozess beteiligt werden. Für diesen Zweck könnte eine Sondersitzung des Behindertenbeirates am 18. Mai 2015 stattfinden; der Termin muss noch mit den beteiligten Gutachtern abgestimmt werden.

10 Öffentlichkeitsarbeit - Flyer des Behindertenbeirates in leichter Sprache -

Die Beiratsmitglieder diskutieren erneut über die Möglichkeiten der leichten Sprache. In der Vergangenheit wurde schon mehrfach festgestellt, dass der vom Beirat veröffentlichte Flyer nicht den Anforderungen der leichten Sprache genügt.

In diesem Zusammenhang wird an eine entsprechende Überarbeitung gedacht. Näheres soll auf zukünftigen Arbeitstreffen überlegt und abgesprochen werden. Ziel ist es, bis zur nächsten öffentlichen Sitzung einen Entwurf zu erstellen.

11 Teilnahme an der Senioren- und Pflegemesse am 27.06.2015

Nach eingehender Beratung beschließt der Beirat einstimmig seine Teilnahme an der diesjährigen Senioren- und Pflegemesse am 27.06.2015 von 10 bis 14 Uhr.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 30.04.2015	Vorsitzender gez. Sprock	Schritfführer gez. Tarne
-------------------------	-----------------------------	-----------------------------